Hessen

ÖPNV-Daten als Open Data

[06.11.2019] Ab Dezember stehen die hessischen ÖPNV-Daten digital im EU-Standardformat zur Verfügung. Für einen fairen Wettbewerb zwischen den digitalen Plattformen spricht sich Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir aus.

Die hessischen ÖPNV-Daten stehen ab dem 1. Dezember 2019 im EU-Standardformat zur Verfügung. Das kündigt das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen an. „Die Verbünde in Hessen, insbesondere der Rhein-Main-Verkehrsverbund, sind führend beim Aufbau einer neuen, deutschlandweiten Mobilitätsplattform“, sagt Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir. „Sie beteiligen sich am Portal opendata-oepnv und betreiben sogar eigene so genannte Open-Data-Portale. Deutschland und Hessen gehören zu den Vorreitern hinsichtlich Datentransparenz und -bereitstellung.“ Eines Landesgesetzes bedürfe es dazu nicht, zumal gerade eine EU-weite Regelung vorbereitet werde. Al-Wazir spricht sich aber für einen sorgsamen Umgang mit den Fahrplandaten öffentlicher Verkehrsunternehmen aus. „Wir haben großes Interesse daran, dass Bürgerinnen und Bürger jederzeit online auf diese Daten zugreifen können, um sich aktuell über Angebote, Abfahrtszeiten oder auch Verspätungen zu informieren“, sagt der Minister. „Aber dabei muss es einen fairen Wettbewerb zwischen den digitalen Plattformen geben, die diese Daten verwerten. Es kann nicht sein, dass die öffentliche Hand die Verluste im ÖPNV deckt, die digitalen Geschäftsmodelle aber in erster Linie den privaten Internet-Plattformen überlassen werden. Der ÖPNV ist dafür zu wichtig.“

(ve)

Stichwörter: Panorama, Hessen, Open Data, Tarek Al-Wazir